



**FCV-VWG**

Fédération des Communes Valaisannes  
Verband Walliser Gemeinden

Departement für Finanzen und Energie  
Herr Staatsrat Roberto Schmidt  
Place de la Planta 3  
1951 Sion

Monthey/Brig, 19. Dezember 2018

## **Vorentwurf des Gesetzes über die Referenzdatenbank und die Harmonisierung der Personen-, Betriebs-, Unternehmens-, Gebäude- und Wohnungsregister (GRDB)**

Sehr geehrter Herr Staatsrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Nach Durchsicht der in die Vernehmlassung geschickten Dokumente erlauben wir uns, Ihnen im Folgenden unsere Stellungnahme zukommen zu lassen.

### **Wichtigkeit des Projektes:**

Es ist heute unbestritten, dass die Digitalisierung kein kurzlebiger Trend ist, sondern eine Aufgabe, der sich Unternehmen und die Behörden stellen müssen. Digitale Technologien stellen eine der grössten Herausforderungen der heutigen Zeit dar. Gleichzeitig bieten sie aber auch neue Chancen. Sie ermöglichen die Vernetzung – und somit eine effiziente und effektive Zusammenarbeit. Basis dafür ist die Datenqualität, Datenerhebung und Datenverfügbarkeit.

Die Bevölkerung erwartet heute, dass der Zugang zu den Behörden einfach, unkompliziert, digital und effizient erfolgen kann. Ihre Erwartung orientiert sich dabei an den digitalen Leadern aus diversen Wirtschaftszweigen. Die Behörden sind gefordert, diese Erwartungen erfüllen zu können. Das vorliegende Projekt ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir dieses Projekt des Kantons, das wichtig ist für die digitale Transformation des Staates Wallis.

Kanton und Gemeinden bilden gemeinsam die Behörden im Wallis. Wir haben alle das gleiche Publikum: die Walliser Bevölkerung und Unternehmen. In den Vernehmlassungsunterlagen wird viel von der Zusammenarbeit zwischen den Dienststellen und der Arbeitsweise des Staates Wallis gesprochen. Natürlich unterstützen wir jegliches Vorhaben, die Zusammenarbeit zwischen den Dienststellen zu verbessern und effizienter zu gestalten. Schlussendlich sind aber die Gemeinden oft an der Quelle der Datenerfassung, weshalb deren Einbezug ein wesentliches Element von Digitalisierungsprojekten ist.

### **Datenschutz:**

Im Laufe des Vernehmlassungsverfahrens haben wir zur Kenntnis genommen, dass sich der kantonale Datenschutzbeauftragte hinter das Projekt stellt und das Vorgehen zur digitalen Weiterentwicklung des Kantons Wallis unterstützt. Wir gehen daher davon aus, dass Bedenken im Zusammenhang mit dem Datenschutz, welche das Projekt unweigerlich mit sich bringt, zusammen mit den Datenschutzbeauftragten adressiert und bestmöglich gehandhabt werden.



**FCV-VWG**

Fédération des Communes Valaisannes  
Verband Walliser Gemeinden

**Für den Verband Walliser Gemeinden sind folgende Punkte von zentraler Bedeutung:**

1. Digitalisierungsprojekte wie das vorliegende, welche die Abläufe zwischen den kantonalen Dienststellen und den Gemeinden betreffen, sind klar im Aufgabenbereich des Kantons, weshalb daraus den Gemeinden **keine finanziellen Mehraufwände** entstehen dürfen. Wir gehen daher davon aus, dass das Projekt für die Gemeinden keine finanziellen Auswirkungen hat.

Wichtig dabei ist für die Gemeinden der kostenlose garantierte Zugang auf die Daten in den RDB.

2. Die Gemeinden müssen **keine neuen Softwareprogramme** anschaffen, bzw. die bestehenden Anwendungen können mit Zusatzfunktionen ergänzt werden.
3. Die Gemeinden erhalten vom Kanton die notwendige **Ausbildung und Unterstützung**, um auf geänderte Prozesse und Abläufe reagieren zu können.
4. Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz werden mit der gebotenen Aufmerksamkeit gelöst, damit den Gemeinden in ihrer täglichen Arbeit **keine datenschutzrechtlichen Probleme** entstehen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Ausführungen und bedanken uns, dass Sie diese im Rahmen der künftigen Entscheidungsfindung berücksichtigen.

Der Präsident

Stéphane Coppey

Die Generalsekretärin

Eliane Ruffiner-Guntern